

Zusammenhänge zwischen den erläuterten Begriffen

	Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)
—	Verbrauch von Produktionsmitteln (Materialverbrauch und Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten) und »Verrechnungen«
	Nettoprodukt (= Nationaleinkommen)
+	Einfuhr — Ausfuhr
	Im Inland verwendetes Nationaleinkommen (= Summe aus Akkumulation, individueller und gesellschaftlicher Konsumtion)

Die Verhältniszahlen in den folgenden Tabellen basieren auf Werten zu jeweiligen Preisen.

1. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts (Bruttoprodukts) und des Nettoprodukts

Prozent

Wirtschaftsbereich	Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)								Nettoprodukt					
	1950	1961	1962	1963	1964	1965	1966 ¹⁾	1950	1961	1962	1963	1964	1965	1966 ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft ²⁾	12,0	9,1	8,5	9,6	9,5	9,8	10,2	12,3	9,0	8,3	9,7	10,6	11,6	11,9
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	63,4	69,6	70,1	69,1	68,9	69,2	69,1	55,9	66,1	66,7	66,0	64,4	64,0	63,9
Baugewerbe ⁴⁾	4,4	5,6	5,6	5,6	6,0	6,0	5,9	5,1	5,9	5,8	5,4	5,3	5,4	5,2
Handel, Gaststättengewerbe	13,4	10,0	10,0	9,8	9,6	9,0	9,0	19,1	13,1	13,4	13,0	13,8	13,1	13,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,4	4,5	4,5	4,8	4,8	4,6	4,6	6,3	4,6	4,4	4,7	4,8	4,5	4,3
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« ⁵⁾ ...	1,5	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,2	1,1	1,4	1,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Einschl. Tierhaltung, Binnenfischerei und Fischzucht, Veterinärwesen, Reparatur und Vermietung landwirtschaftlicher Maschinen. — ³⁾ Einschl. Hochsee- und Küstenfischerei, Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen, ohne Wasserversorgung. — ⁴⁾ Einschl. Straßenbau des Staates. — ⁵⁾ Darunter Wasserversorgung, Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten, Verlagswesen, Projektierungsbetriebe, aber ohne Veterinärwesen, Vermietung landwirtschaftlicher Maschinen. Ab 1960 einschl. industrieller Produktion der nicht zur »materiellen Produktion« zählenden Betriebe und hauswirtschaftlicher Dienstleistungsbetriebe.

2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Nettoprodukts nach Eigentumsformen

Prozent

Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen 1960 bzw. 1966	Volkseigen		Genossenschaftlich		Halbstaatlich ¹⁾		Privat	
		1960	1966 ²⁾	1960	1966 ²⁾	1960	1966 ²⁾	1960	1966 ²⁾
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	100	10,7	15,3	67,6	74,5	—	0,1	21,7	10,2
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	100	79,0	78,9	5,2	6,1	7,4	9,2	8,3	5,8
Baugewerbe ⁵⁾	100	55,7	55,3	16,8	20,3	9,8	11,7	17,7	12,8
Handel, Gaststättengewerbe	100	65,1	71,8	19,7	16,0	5,4	6,0	9,8	6,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	91,4	93,0	—	—	2,7	3,2	5,8	3,8
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« ⁶⁾	100	92,0	92,5	0,5	0,7	1,8	2,9	5,7	4,0
Insgesamt⁷⁾ ...	100

¹⁾ Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag. — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ³⁾ Einschl. Tierhaltung, Binnenfischerei und Fischzucht, Veterinärwesen, Reparatur und Vermietung landwirtschaftlicher Maschinen. — ⁴⁾ Einschl. Hochsee- und Küstenfischerei, Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen, ohne Wasserversorgung. — ⁵⁾ Einschl. Straßenbau des Staates. — ⁶⁾ Darunter Wasserversorgung, Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten, Verlagswesen, Projektierungsbetriebe, aber ohne Veterinärwesen, Vermietung landwirtschaftlicher Maschinen; einschl. industrieller Produktion der nicht zur »materiellen Produktion« zählenden Betriebe und hauswirtschaftlicher Dienstleistungsbetriebe. — ⁷⁾ Für das gegenüber der Summe der Wirtschaftsbereiche um die Verrechnungen (d. h. die vom Staatshaushalt gezahlten Preisstützungen und -ausgleiche) verminderte Nettoprodukt insgesamt liegt die Aufgliederung nach Eigentumsformen nicht vor.